



AFra\_HM-PY \* Bergstr. 53 \* 31840 Hessisch Oldendorf

AfD-Fraktion im  
Kreistag Hameln-Pyrmont

Bergstr. 53  
31840 Hessisch Oldendorf

DWZ

Mobil 0152-07605025

Fax 05152-527136

[jschoenbrodt@web.de](mailto:jschoenbrodt@web.de)

15.01.2019

Pressemitteilung

Kantholz oder Ellenbogen?

Nach dem Angriff auf den Bremer AfD-Landeschef Frank Magnitz (MdB) ermitteln die Behörden jetzt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Aufnahmen aus Überwachungskameras im Umfeld des Tatorts zeigten zwei Personen, die sich dem 66-jährigen von hinten näherten, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Dienstagabend mit. Eine dritte Person sei versetzt dahinter gelaufen. Auf den Aufnahmen soll lediglich zu erkennen sein, dass einer der Angreifer Frank Magnitz mit dem Ellenbogen im Nacken getroffen hat. Wer im Sprung mit dem Ellenbogen die Halswirbelsäule eines Menschen trifft, nimmt dessen schwere bis lebensbedrohliche Verletzungen in Kauf, erklärt Delia Klages von der AfD Kreistagsfraktion Hameln – Pyrmont. Ob für die Zeugen des Angriffs nun ein Ellenbogen wie ein Kantholz aussah sei dahingestellt. Tatsache ist, dass den Politikern der AfD Hass und Hetze unterstellt wird. Die Realität zeigt aber etwas Gegenteiliges. Wer sich berufen fühlt, unsere gewählten Vertreter anzugreifen, hat den Boden der Rechtstaatlichkeit verlassen, er ist kriminell.

Wir verzichten darauf, unseren im Kreistag Hameln-Pyrmont eingebrachten und mehrheitlich abgelehnten Antrag: Resolution "Demokratische Grundwerte bewahren - Politisch motivierte Gewalt verurteilen." Vorlage: 112/2017-1, erneut zu stellen. Wer sich nicht klar gegen Gewalt ausspricht, bereitet den Boden, auf dem auch das Attentat auf Frank Magnitz entstanden ist. Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung ist stets und in jedem Fall auf das schärfste zu verurteilen.

*gez. Dr. Jürgen Schönbrodt und Fraktion*